Karl Farkas

Frauen unter sich

Sketche
2H
1 Dek.

„Ihre ständigen Vegetationen! Das ist eine Pubertät von Ihnen, verstehen Sie!"

Die legendäre Frauen Doppelconference

Frau Berger und Frau Schöberl treffen einander zufällig auf der Straße. Aus der harmlosen Begrüßung entwickelt sich rasch ein Wortwechsel voller Verdrehungen: über Hüte, Theaterbesuche, Ehemänner, Töchter, Politik und Mode.

Während beide Damen behaupten, ihre Männer ständig zu kritisieren, beginnen sie selbst wie in einer klassischen Doppelconférence zu streiten – über Alimente, Minister, Kabinette und sogar Goethe. Am Ende erkennen sie lachend, dass sie damit genau wie ihre Ehemänner agieren

Karl Farkas
(* 1893 in Wien | † 1971 ebenda)

„Er war das Lachen des Jahrhunderts.“ (Max Böhm)

Karl Farkas absolvierte die Akademie für darstellende Künste in Wien. Nach Auftritten in Mähren und Österreich kehrte er 1921 nach Wien zurück und sprach beim Kabarett Simpl vor. Zusammen mit Fritz Grünbaum kreierte er die legendären Doppelconférencen. Er verfasste Revuen und leitetete diverse Kabarett-Bühnen. Neben seiner Theatertätigkeit arbeitete Farkas als Kommentator für Zeitungen und Zeitschriften und trat im Hörfunk und in Filmen auf. 1938 floh er über die Tschechoslowakei nach Paris, danach über Spanien und Portugal in die USA, wo er in Exilantencafés auftrat, schrieb und inszenierte. 1946 kehrte er nach Wien zurück und leitete ab 1950 das Kabarett Simpl und arbeitete wieder für Hörfunk, Film und Fernsehen.